

**Fax an die GEZ - ARD ZDF Deutschlandradio - 03.01.2017 - anonymisiert**

**An:** 0180699955501

Name: SWR u.a. ehemals GEZ Name: Anita Wedell

Firma: ARD ZDF Deutschlandradio Firma: xxx xxx xxx

Straße: Beitragsservice Straße: Welche Strasse auch immer ...

Stadt: 50656 Köln Stadt: 72202 Nagold

**Datum:** 03.01.2017 16:02 Uhr

**Betreff:** XXX XXX XXX - Ihr Schreiben vom 30.12.2016

Sehr geehrte Damen und Herren

03.01.2017 – An lt. Briefbogen / Briefkopf, vom 30.12.2016:

Südwestrundfunk ARD ZDF Deutschlandradio

BEITRAGSSERVICE

Fax - 5 Seiten - an: 0180699955501

Ihre Schreiben vom 12.04.2011 & 19.07.2012

(hatte ich Ihnen zu Ihrer erneuten Kenntnissnahme & freundlichen Erinnerung gefaxt)

meine Faxe

vom 05.09.2013 11:58 Uhr

vom 30.07.2014 12:48 Uhr

vom 01.09.2015 12:19 Uhr

vom 30.08.2016 16:21 & 16:32 Uhr

meine vier Faxe vom 12.11.2016 & 13.11.2016

1. Fax 14:11 Uhr

2. Fax 15:09 Uhr

3. Fax 20:49 Uhr

4. Fax - 13.11.2016 - 10:20 Uhr

und alle u.a. darin enthaltende Wohngeldbescheide VZ. 2013 bis 2016/2017

meine Faxe

vom 09.12.2016 17:47 Uhr

vom 09.12.2016 18:09 Uhr

haben Sie in Ihrer Antwort vom 30.12.2016 wiederholt NiCHT gewürdigt!

Sie würdigen weder Ihre eigenen Aussagen vom 12.04.2011

& 19.07.2012 & den sich dahinter verborgenen

Inhalten / Gesamtvorgang

noch würdigen Sie alle meine weiteren Faxe!

Wenn Sie einen Psychoseanfall

bekommen, weil

Sie Ihre & meine Inhalte würdigen müssen

oder wenn Sie auf Basis § 20 StGB

nicht in der Lage sind

meine Inhalte zu würdigen & Ihre Antworten

entsprechend der Würdigung meiner

Inhalte zu gestalten

muss ich davon ausgehen, dass Sie § 20 StGB sind &

auf dieser Basis ggf. Mitglied einer kriminellen

Vereinigung, gem. § 263 StGB u.a.

mit Verweis auf alice-miller.com u.a. Flugblätter

- Manifest Abs. I & Klappe für Säuglinge

& es sich zur Aufgabe

gemacht

**Fax an die GEZ - ARD ZDF Deutschlandradio - 03.01.2017 - anonymisiert**

haben, auf dieser Basis  
mir gegenüber seelische & strukturelle  
Gewalt antun zu wollen! Wenn Sie Probleme  
damit haben, dass ich arm &  
mittellos bin & weit

unter der Pfändungsfreigrenze lebe  
suchen Sie sich bitte kompetente Hilfe:  
<http://dr-diehlmann.de/psychotherapie/>  
<http://www.alice-miller.com/de/therapeutenliste/>  
wenn Sie dennoch Geld von mir erbetteln, erzwingen möchten!

Ich bitte Sie, mich nicht weiter in dieser Weise zu belästigen  
& zu nötigen & zu bedrohen & auf Inhalte  
zu antworten, die auf Basis  
§ 20 StGB mir

gegenüber getätigt werden & alles  
ignorieren, was Wahrheit  
ist s.o. & ff. .

27.07.2005 ( 1 BvR 668/04 ) „Einmal gesetztes  
Unrecht wird nicht dadurch zu Recht, dass  
es angewendet und befolgt wird.“.

Art. 79 (3) GG Ö\_Ö  
<https://dejure.org/gesetze/VStGB/6.html>  
<https://dejure.org/gesetze/StGB/20.html> ö\_Ö ?

iN ERiNNERUNG & Mahnung an den Holocaust Ö\_Ö  
<http://www.alice-miller.com/de/gesprach-uber-kindheit-und-politik/> !  
BEACHTEN Einleitung Nr. 6 b & BGH Grundstzerteil  
3 StR 49/16 - i.S. SS Gröning!

Ich habe mich klar & deutlich ausgedrückt  
& beweise mich auf Grundlage  
ihres Verhaltens

mir gegenüber, inzwischen auf Basis Art. 20 (4) GG!

Sie wissen, dass Sie auf meine ganz konkreten Inhalte (s.o.) lediglich mit bezugslosen Textbausteinen  
geantwortet haben, dies ist ermessensfehlerhaft und führt nicht dazu, meine & Ihre Argumente (s.o.) zu  
entkräften & mir gegenüber die Härtefallanerkennung plötzlich zurücknehmen zu wollen & Angaben zu  
machen, die mit meinem Einzelfall gar KEINE Relevanz haben, wie Sie ja selber wissen (s.o.) & ff. .

Den Antrag auf Aussetzung der Vollziehung, vom Fälligkeitstage an, halte ich aufrecht!

Mit diesem Schreiben, beantrage ich gleichzeitig formlos für das VZ 2017  
die Aufrechterhaltung der von Ihnen bis 2016 aufrecht  
erhaltenen Härtefallregelung aus  
DENSELBEN Gründen!

Unabhängig davon habe ich durch meine Armut  
alles bezahlt, was es zu bezahlen gibt,  
Sie erwecken mit Ihrem  
Verhalten

mir gegenüber den Eindruck, Ihr Interesse  
bestünde darin, dass ich mit  
meinem

**Fax an die GEZ - ARD ZDF Deutschlandradio - 03.01.2017 - anonymisiert**

Leben die GEZ bezahlen soll,  
meine Armut reicht  
Ihnen

anscheinend nicht aus, mit der ich alles  
bezahlt habe! Ich wiederhole mich  
ich bewege mich auf  
Grundlage

Ihres Verhaltens auf Basis Art. 20 (4) GG!  
Wenn Sie sich mit Faschismus  
solidarisieren &

Gewalt in Form von Betrug (§ 263 StGB), Ignoranz &  
struktureller Gewalt oder sonstiger  
Gewalt mir gegenüber  
anwenden

möchten, dann machen Sie bitte  
eine Selbstanzeige oder  
wenden Sich

hilfesuchend an Dr. Anke Diehlmann s.o.  
ODER lassen sich vorsorglich einweisen, weil  
sie mir gegenüber fremdgefährdend agieren möchten!  
& Ihre Affekte diesbezüglich nicht unter  
Kontrolle haben, mit Verweis

auf s.o. & ff., Art. 79 (3) Grundgesetz & alice-miller.com !

Das Grundgesetz ist auch für Sie die HÖCHSTE  
Rechtsnorm, aber wenn Sie sich mit  
dem Faschismus

& Reichsbürgern, Nazis & dem Holocaust  
solidarisieren, selbstverständlich  
DANN nicht ...

DANN machen Sie bitte eine Selbstanzeige, weil  
Sie mir gegenüber Ihre Affekte nicht  
regulieren können & mir  
gegenüber

strukturelle Gewalt antun möchten & das Grundgesetz beugen / möchten!  
Ich mache abschließend noch einmal darauf aufmerksam  
dass Sie die Härtefallregelung auf Basis der  
geänderten Gesetzeslage, die auch  
Grundlage des

Klageverfahrens war, das sich hinter Ihren  
Schreiben vom 12.04.2011 &  
19.07.2012

verbirgt, angewendet haben ... Sie brauchen also  
nicht ständig die Gesetzeslage zu zitieren, die ist bekannt  
s.o. - eben genau wegen der plötzlich geänderten  
Gesetzeslage, darum ging es, in dem  
Klageverfahren & deswegen  
haben Sie mir

**Fax an die GEZ - ARD ZDF Deutschlandradio - 03.01.2017 - anonymisiert**

gegenüber die Härtefallregelung aufrecht erhalten / TROTZDEM!  
ABER DAS können Sie ja alles in o. Faxen / Inhalten  
Schreiben / nachlesen! Bitte verzeihen Sie  
mir meine klaren Worte, aber

die Lage ist zu ernst für Missverständnisse!  
Ich möchte nicht wegen weiterer  
Mangelernährung

früher sterben müssen, weil Sie anscheinend  
ein großes Interesse daran haben!  
ICH BIN ARM!

& ich bin kein Einzelfall, wie Sie aus  
Bt.-Drs. 17(11)309 PDF 9,5 MB -ab S. 266 ff.  
[http://www.harald-thome.de/media/files/17\\_11\\_309.pdf](http://www.harald-thome.de/media/files/17_11_309.pdf)  
Guido Grüner: wissen, denn das liegt Ihnen alles vor s.o.  
Wir sind 20 Millionen (s. S. 266 ff.) arme Menschen in  
der BRD, darunter sind auch die

Wohngeldempfänger  
aufgezählt worden, dazu zähle ich  
nun einmal, ob es Ihnen nun  
gefällt oder nicht!

Wenn Sie mit 20 Millionen anderen Menschen umgehen  
wie Sie mit mir umgehen, dann hat Ihr  
Verhalten mir gegenüber

einen kriminellen Charakter, mit Verweis auf obige Angaben!

27.07.2005 ( 1 BvR 668/04 ) „Einmal gesetztes  
Unrecht wird nicht dadurch zu Recht, dass  
es angewendet und befolgt wird.“.

WICHTIG - WIEDERHOLE: Sie sind dem GG  
verpflichtet! NiCHT dem von Ihnen  
ständig zitierten

Rundfunkbeitragsstaatsvertrag oder ihrem Chef  
es ist nicht der Rundfunkbeitrags-  
staatsvertrag sondern  
das

Grundgesetz die höchste  
Rechtsnorm für die BRD, das  
begreift jeder, der NiCHT § 20 StGB iST!  
In Erinnerung & Mahnung an der Holocaust!

Anita Wedell – XXX XXX XXX, Nagold, den 03.01.2017  
dieses Schreiben wird mit t-online gefaxt – 5 Seiten  
Meine Faxe sind auch ohne manuelle Unterschrift  
gültig, weil sie von mir maschinell erstellt  
wurden, gem. Art. 3 GG

WIEDERHOLE: Bitte verzeihen Sie mir meine  
klaren Worte, aber die Lage ist zu  
ernst für Missverständnisse!

Ich möchte nicht wegen weiterer  
Mangelernährung früher

**Fax an die GEZ - ARD ZDF Deutschlandradio - 03.01.2017 - anonymisiert**

sterben müssen,

nur weil Sie anscheinend ein großes  
Interesse daran haben!  
ICH BIN ARM!

& ich zeige keine Solidarität mit Faschismus!  
BITTE haben Sie dafür Verständnis!

Ps.: habe das Fax nochmals gesendet, mit korrigiertem  
Datum 03.01.2017 anstelle 03.01.2016 – SORRY!